

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

7.11.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

136.

Donnerstag, den 7. November 1878.

IV. Quartal. 120. Abonnements-Vorstellung.

Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvator Cammerano,
von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi.

Personen:

Der Graf von Luna	Herr Hauser.
Leonore, } Hoffräulein	{ Fräulein Schneider.
Inez, } Hoffräulein	{ Fräulein Wabel.
Manrico, } Kriegshauptleute des Grafen von Kastellor	{ *)
Ruiz, } Kriegshauptleute des Grafen von Kastellor	{ Herr Denninger.
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna	Herr Staudigl.
Azucena, eine Zigeunerin	Fräulein Goldsticker.
Ein alter Zigeuner	Herr Ludwig.
Ein Bote	Herr Bösch.

Hoffräuleins. Gefolge und Dienerschaft des Grafen. Nonnen. Krieger des Grafen Luna und Manrico's. Zigeunervolk.

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert, und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

*) Manrico: Herr **Stritt**, vom Königl. Hoftheater in Stuttgart, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Holdampf.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " — "	Parterre-Sperre . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 8. November, IV. Quartal. 121. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Sakuntala**. Schauspiel in fünf Akten, nach Kalidasa's altindischem Drama frei bearbeitet von Freiherrn A. von Wolzogen.

B. E. = 437. M. 70 J.